



## GEMEINDE RINCHNACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.01.2021
Beginn:	19.00 Uhr
Ende	21.12 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Lemberger Ludwig

### Mitglieder des Gemeinderates

Denner, Thomas  
Feineis, Franz  
Grimm, Johann  
Haas, Christine  
Haas, Peter  
Hartl, Christian  
Hilz, Simone  
Hirmer, Helmut  
Kreuzer, Georg  
Kreuzer, Monika  
Kurz, Markus  
Liebl, Michael  
Pfeffer, Johann  
Weinberger, Josef  
Zitzl, Josef

### Schriftführerin

Habl, Dagmar  
Lederle, Daniela

### Referenten

Paternoster, Stefan  
Penzkofer, Alexander

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### Erster Bürgermeister

Dannerbauer, Anton

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rinchnach Ost" an der Gehmannsberger Straße - Aufstellungsbeschluss
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Behandlung von Bauanträgen
- 3.1 Antrag auf Vorbescheid von Korbinian Plötz zum Bau eines Einfamilienhauses in Oberasberg
- 3.2 Antrag von Hans-Jürgen Fluck auf Nutzungsänderung des Wohnhauses Ried 33a
- 3.3 Antrag von Gabriele Berger auf Einbau einer Wohnung in das bestehende Nebengebäude in der Klessinger Straße
- 3.4 Antrag auf Vorbescheid von Ernst und Sitzberger Immobilien zum Neubau eines Wohnhauses in Kasberg
4. Antrag auf Aufstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Falkenstein
5. Antrag auf Aufstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Ried
6. Festsetzung von Nutzungsgebühren für das Weiße Schulhaus
7. Einziehung des Gehweges von Rinchnach nach Gehmannsberg
8. Widmung des Fußweges entlang des Roten Schulhauses
9. Vergabe des Auftrags für Baugrunduntersuchung in Grub
10. Festlegung des Planungsumfanges für das Büro Kiendl & Moosbauer im Zusammenhang mit Niederschlagswasserableitung in Gehmannsberg
11. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zu Brückenbau für die GV-Straße nach Gehmannsberg
12. Antrag auf Ausarbeitung eines Kriterienkataloges für die Zustimmung zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen
13. Antrag auf Verkehrsbeschränkungen in der Klessinger Straße

Zweiter Bürgermeister Ludwig Lemberger eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rinchnach Ost" an der Gehmannsberger Straße - Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Für Teilflächen der Grundstücke Fl. Nrn. 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253 und 253/1, alle Gemarkung Rinchnach, soll ein Bebauungsplan für ein allgemeines Wohngebiet (WA) aufgestellt werden. Der genaue Umfang des Plangebiets ergibt sich aus untenstehendem Lageplan, der heute Gegenstand dieses Beschlusses ist. Dieser Bebauungsplan an der Gehmannsberger Straße soll die Bezeichnung „Rinchnach-Ost“ erhalten.

Alle erforderlichen Planungsleistungen erbringt die Fa. Penzkofer Bau GmbH auf eigene Kosten und eigenes Risiko. Die Gemeinde Rinchnach wird zur Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplans mit der Fa. Penzkofer Bau GmbH einen notariellen Erschließungsvertrag abschließen. In diesem Vertrag sollen neben den üblichen Regelungen eines Erschließungsvertrages sowohl Vereinbarungen zu gemeindlichen Leistungen als auch Vereinbarungen über die Vergaben und Preisgestaltung der Fa. Penzkofer für erschlossene Einzelhausparzellen getroffen werden.

Der Abschluss des Erschließungsvertrages ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde am Ende des Aufstellungsverfahrens den Satzungsbeschluss erlässt, damit der Bebauungsplan in Kraft treten kann.



**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **2 Genehmigung der Niederschrift**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020 wird vollinhaltlich genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **3 Behandlung von Bauanträgen**

### **3.1 Antrag auf Vorbescheid von Korbinian Plötz zum Bau eines Einfamilienhauses in Oberasberg**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Vorbescheid wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3.2 Antrag von Hans-Jürgen Flock auf Nutzungsänderung des Wohnhauses Ried 33a**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Nutzungsänderung wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3.3 Antrag von Gabriele Berger auf Einbau einer Wohnung in das bestehende Nebenbebäude in der Klessinger Straße**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Nutzungsänderung wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3.4 Antrag auf Vorbescheid von Ernst und Sitzberger Immobilien zum Neubau eines Wohnhauses in Kasberg**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Dem Antrag auf Vorbescheid wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **4 Antrag auf Aufstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Falkenstein**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Der Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 529, Gemarkung Kasberg wird seitens der Gemeinde befürwortet, da an diesem Standort weder das Landschaftsbild noch Anlieger beeinträchtigt werden. Der Antragsteller hat die Kosten für die notwendige Bauleitplanung zu übernehmen und ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Planung zu beauftragen. Die Gemeinde wird dann das Bauleitplanverfahren durchführen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 3 Anwesend 16**

### **5 Antrag auf Aufstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Ried**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Der Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 245, Gemarkung Ellerbach wird seitens der Gemeinde befürwortet, da an diesem Standort weder das Landschaftsbild noch Anlieger beeinträchtigt werden. Der Antragsteller hat die Kosten für die notwendige Bauleitplanung zu übernehmen und ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Planung zu beauftragen. Die Gemeinde wird dann das Bauleitplanverfahren durchführen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 4 Anwesend 16**

### **6 Festsetzung von Nutzungsgebühren für das Weiße Schulhaus**

#### **Beschluss:**

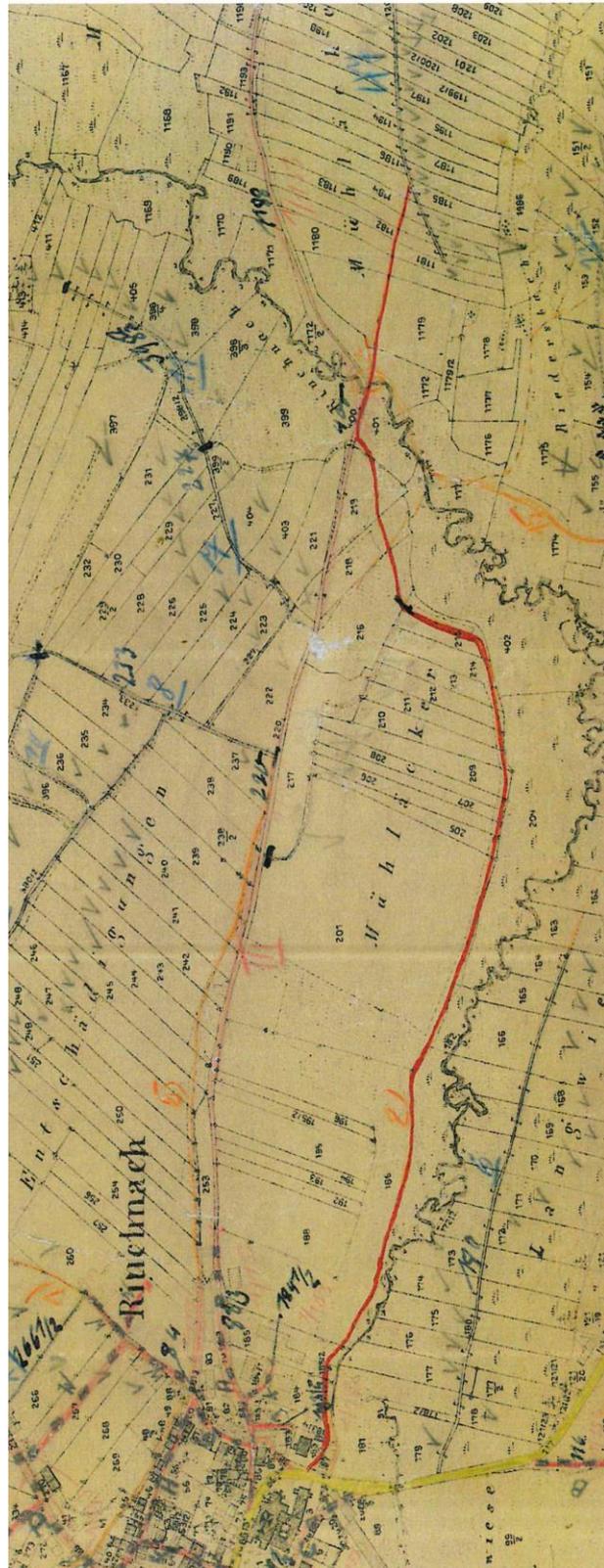
Der Gemeinderat beschließt: Für die Nutzung der Ausstellungsräume, des Mehrzwecksaals sowie des Pausenraumes mit Küche im Weißen Schulhaus wird ein Stundensatz von 5,00 € festgesetzt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **7 Einziehung des Gehweges von Rinchnach nach Gehmannsberg**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Der unter Blatt Nr. 2 im Bestandsverzeichnis der Gemeinde Rinchnach eingetragene selbstständige Gehweg hat seine Verkehrsbedeutung auf fast der gesamten Länge schon lange verloren. Aus diesem Grund wird der Gehweg eingezogen. Auf den ersten 100 m wird er durch einen neuen Gehweg ersetzt. Der Verlauf des Weges ergibt sich aus untenstehendem Lageplan:

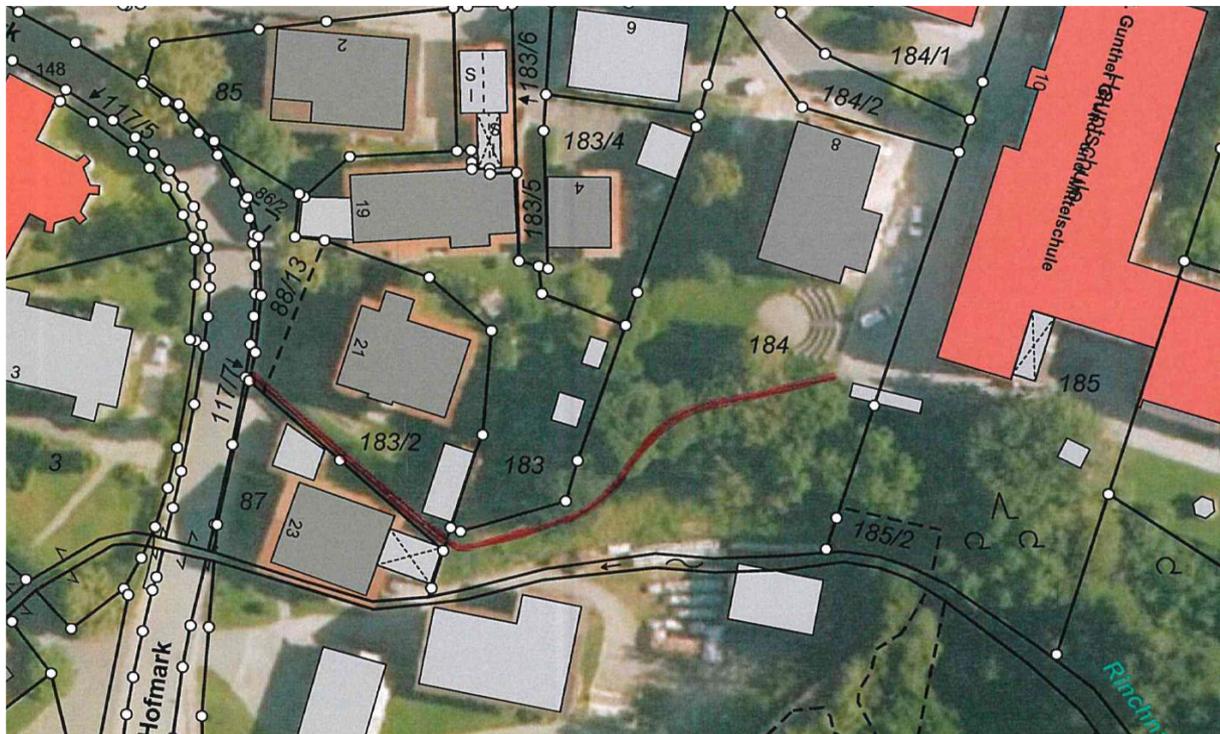


**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**8 Widmung des Fußweges entlang des Roten Schulhauses**

### **Beschluss:**

Der neugebaute Fußweg entlang des Roten Schulhauses zwischen der Straße Hofmark und dem Schulhof wird auf Länge von 100 m Länge als ausgebauter, selbstständiger Gehweg gewidmet. Der Fußweg verläuft über die Grundstücke Fl.Nrn. 88/13 und 184, Gemarkung Rinchnach. Er beginnt an der Staatsstraße 2134 an der nördlichen Grenze des Flurstücks 87 und endet an der südwestlichen Ecke des Schulhofes der Grund- und Mittelschule. Die Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht liegt voll bei der Gemeinde.  
Der neugewidmete Bereich ist in untenstehendem Lageplan rot markiert.



**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **9 Vergabe des Auftrags für Baugrunduntersuchung in Grub**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Der Auftrag für die Bodenuntersuchungen in Grub wird an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. GeoPlan aus Osterhofen, zum Angebotspreis von 8.500 € netto vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **10 Festlegung des Planungsumfangs für das Büro Kiendl & Moosbauer im Zusammenhang mit Niederschlagswasserableitung in Gehmannsberg**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: An die Planung eines kompletten Regenwasserkanals für Gehmannsberg war mit dem Auftrag erst einmal nicht gedacht. Damit im Zuge der Dorferneuerung die bei Starkregenereignissen bestehende Abflussproblematik gelöst werden kann, soll zunächst festgestellt werden, a) ob die Mischwasserkanalisation richtig dimensioniert ist und b) ob und an welchen Stellen die bestehende Verrohrung des Gewässers 3. Ordnung durch das Dorf „Fehlstellen in der Dimensionierung“ bzw. Fehlfunktionen durch Leitungsschäden aufweist. Eventuell kann ein entscheidender Lösungsansatz für das Problem schon dadurch gefunden werden, dass

Grundstückshausanschlüsse, die bisher nur Schmutzwasser in den Mischwasserkanal ableiten, zukünftig auch das Niederschlagswasser, das bisher noch über die Verrohrung des sog. „Frauenbrünnlbaches“ abgeleitet wird, von diesen Grundstücken ableiten. Auch eine „punktuelle Beseitigung gefundener „Fehlerstellen“ sollte Verbesserungspotential haben.

Wenn genannte Lösungsansätze jedoch nicht zielführend sein können, wird der Gemeinderat sich mit dem Thema „Schmutzwasserkanal“ mit seinen beitragsrechtlichen Konsequenzen befassen.

Dass die totale Verrohrung des Gewässers ab „Einleitungsstelle“ nach der Freilichtbühne ein Überflutungsproblem für die Grundstücke unmittelbar unterhalb dieser Einleitungsstelle schafft, ist unbefriedigend. Für eine kostengünstige Lösung dieses Problems (Regenüberlaufbecken) soll ein Vorschlag gemacht werden. An der Finanzierung dieser Lösung müssten wohl die durch die Verrohrung bei der Bewirtschaftung begünstigten Grundstückseigentümer mit beteiligt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **11 Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zu Brückenbau für die GV-Straße nach Gehmannsberg**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Die erneute Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zum Brückenneubau über die Rinchnach wird zur Kenntnis genommen. Mit der neuerlichen Forderung betreibt die Untere Naturschutzbehörde nach Auffassung des Gemeinderates Lobbyarbeit für Planungsbüros. Die Überwachung der Auflagen des Genehmigungsbescheides ist nicht Sache privater Büros, sondern Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde. Die Aufnahme der Forderung nach Beauftragung eines Fachbüros zur Baubegleitung und Dokumentation ist nach Auffassung der Gemeinde Rinchnach rechtswidrig. Sie verursacht außerdem unnötige zusätzliche Kosten.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16**

#### **12 Antrag auf Ausarbeitung eines Kriterienkataloges für die Zustimmung zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Für die Zulassung weiterer Standorte von Freiflächen-Photovoltaikanlagen soll ein Kriterienkatalog aufgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zur Diskussion vorzubereiten.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **13 Antrag auf Verkehrsbeschränkungen in der Klessinger Straße**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Um Schwerlastverkehr in der Klessinger Straße einzuschränken, soll an der Abzweigung in der Hofmark und aus Richtung Zimmerau beim Anwesen Bauer mit VKZ 253 und 1052-35 und dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ eine Tonnagebeschränkung angeordnet werden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 2 Anwesend 16**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Zweiter Bürgermeister Ludwig Lemberger um 21.12 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ludwig Lemberger  
Zweiter Bürgermeister

Dagmar Habl Daniela Lederle  
Schriftführung